

# **1. Änderung der Hauptsatzung**

**der Ortsgemeinde Kördorf vom 15. August 2001**

Der Ortsgemeinderat Kördorf hat aufgrund der §§ 24 und 25 der Gemeindeordnung (GemO), der §§ 7 und 8 der Landesverordnung zur Durchführung der Gemeindeordnung (GemODVO) und des § 2 der Landesverordnung über die Aufwandsentschädigung für kommunale Ehrenämter (KomAEVO) die folgende Änderung der Hauptsatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

## **Artikel I**

### **§ 3**

#### **Übertragung von Aufgaben des Ortsgemeinderats auf den Bürgermeister**

Auf den Ortsbürgermeister wird die Entscheidung folgender Angelegenheiten übertragen:

1. Verfügung über Ortsgemeindevermögen bis zu einer Wertgrenze von 1.000,00 ,
2. Vergabe von Aufträgen und Arbeiten bis zu einer Wertgrenze von 1.000,00 ,
3. Aufnahme von Krediten,
4. Stundung, Erlass und Niederschlagung gemeindlicher Forderungen bis zu einer Wertgrenze von 100,00 ,
5. Erhebung von Vorausleistungen gemeindlicher Entgelte und
6. Entscheidung über die Einlegung von Rechtsbehelfen und Rechtsmitteln zur Fristwahrung.

Die Zuständigkeit des Ortsbürgermeisters für die laufende Verwaltung gemäß § 47 Absatz 1 Satz 2 Nr. 3 der Gemeindeordnung bleibt von der vorstehenden Aufgabenübertragung unberührt.

## **Artikel II**

Die übrigen Bestimmungen der Hauptsatzung vom 20. Dez. 1994 bleiben unberührt.

## **Artikel III**

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2002 in Kraft.

Kördorf, den 15. August 2001

Herbert Eckhardt  
Ortsbürgermeister